

Dr. ⁱⁿ Sabine Oberhauser, MAS
Bundesministerin

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0408-I/A/15/2015

Wien, am 26. Jänner 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 7232/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein und
weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

- *Wie bewerten Sie die Kritik der AUVA, die sozialpartnerschaftlich besetzt ist, im Hinblick auf den Bilanzverlust in der OTS vom 19.08.2015?*

Die Senkung des Beitragssatzes zur Unfallversicherung um 0,1 Prozentpunkte war als Vorhaben im Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung für die Jahre 2013 bis 2018 unter dem Titel „Senkung der Lohnnebenkosten“ explizit enthalten und wurde durch den Beschluss des Nationalrates zu BGBl. I Nr. 30/2014 mit Wirksamkeit ab 1. Juli 2014 legistisch umgesetzt.

Der Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales enthält zu dieser Gesetzesänderung folgende Ausführungen:

„Der Faktor Arbeit ist in Österreich stark belastet; die Lohnnebenkostenbelastung liegt im internationalen Spitzenfeld. Eine Senkung der Lohnnebenkosten wirkt wachstumssteigernd und beschäftigungsfördernd. Im Regierungsprogramm ist eine Senkung des Unfallversicherungsbeitrags um 0,1 Prozentpunkte vorgesehen. Aufgrund einer besseren Gebarung in der AUVA als in den letzten Jahren erwartet, ist eine Beitragssatzsenkung ohne Leistungskürzung möglich.“

Bei der Beschlussfassung waren den Abgeordneten der dadurch bewirkte Einnahmenentfall der AUVA und der Umstand bewusst, dass dies zu Lasten der Rücklagen der AUVA geht.

Frage 2:

- *Ist es richtig, dass SPÖ und ÖVP-nahe Sozialpartnervertreter aus den Reihen der AUVA an das BMG herangetreten sind, um für eine Rücknahme der Beitragssatzreduktion in der Unfallversicherung zu "werben"?*

Von einer derartigen Intervention von Sozialpartnervertretern ist mir nichts bekannt.

Fragen 3 bis 6:

- *Stimmt es, dass eine Fachabteilung im BMG Berechnungen über die Auswirkungen "systemfremder Aufgaben" der AUVA angestellt hat?*
- *Wenn ja, welche Ergebnisse wurden hier erzielt?*
- *Stimmt es, dass eine Fachabteilung im BMG Berechnungen über die "überproportionale Abgeltungen von Leistungen" der AUVA an die Krankenkassen angestellt hat?*
- *Wenn ja, welche Ergebnisse wurden hier erzielt?*

Ungeachtet dessen, dass die Frage nach allfälligen internen Berechnungen keinen vom parlamentarischen Interpellationsrecht umfassten Gegenstand der Vollziehung darstellt, darf ich festhalten, dass eine Recherche im ELAK-System des Bundesministeriums für Gesundheit keine Berechnung im Sinne der Fragen 3 und 5 zu Tage gefördert hat.

Frage 7:

- *Können Sie ausschließen, dass im Zuge des Budgetbegleitgesetzes 2016 eine Erhöhung des Beitragssatzes in der Unfallversicherung kommen wird?*

Das Budgetbegleitgesetz 2016 wurde als BGBl. I Nr. 144/2015 erlassen und enthält keine Erhöhung des Unfallversicherungsbeitragssatzes.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	rLiObq/Yf8ZzpR4legj8c1ePLZNmjDufSe83qHnys80AM-ghasv+MxCbVGxfQD7R4Vu5QKXgJ7dsRNKA9vDY9nfmL5loeg15pnVoPFYbbbCnwPyO3shUjHHyKiKbnXNi aEDxtgFIExWGFsx9rWrYz+Fz1hngFblvC6WT3LWx9qEyhDXQr6v3z9kcrb+02B47C 8UQkCx3Oqdk7vh+HXmPXzRw+TtjVr/OcaM7qHtX8/T1TY0ekde4/H0vGUvzY1yUXLnTLFpF7n25ZpNPMjBfzR4eHcHDE9T1Q/ojG30kR/huZvn586kpDnT/doY14oalc MHRwW5ymi7INCJSVA==	
	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=Bundesministerium für Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-26T13:23:54+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721029
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	